

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 148.

Mittwoch, den 27. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Die den 2. Januar 1841 einzulösenden Leipziger Stadtschuldscheine an 12,000 Thlr. Nominalwerth werden
den 4. Juni 1840
früh um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause in dem vormaligen Oberhofgerichtelocale öffentlich ausgelost werden.
Leipzig, den 23. Mai 1840. Der Rath der Stadt Leipzig.
Ditto.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem Kriegsschulden-Tilgungsfonds dieser Stadt zu entrichtende Abgabe ist auch auf den instehenden Termin Mai d. hiesigen Jahres nur nach demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Terminen, auch wie bisher in sächsischen Münzsorten nach dem 20 Gulden-Fusse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die auf diesen Termin verfallenen Beiträge ohne allen Rückstand gehörig werden abgetragen werden, so haben wir auch an die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehende Reste um so ernstlicher zu erinnern, als wir diese unterbleibenden Falls nunmehr durch militairische und nach Befinden gerichtliche Execution einbringen lassen müßten.

Leipzig, am 22. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Ditto.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Meß-Conti werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens

Donnerstag den 28. Mai s. c. bis Abends sechs Uhr,
als an welchem Tage der Abschreibungsstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind. Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 21. Mai 1840. Königl. Sächs. Haupt-Steueramt.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung von denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chaussees soll gegen gleich baare Brzahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden

Montags den 15. Juni d. J., Vormittags um 11 Uhr,
in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.
Leipzig, den 27. Mai 1840.

Die Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Der Unterstützungs-Verein für hilfsbedürftige Handlungsdienere in Leipzig.

Dieser schöne und wahrhaft nützliche Verein verdankt bekanntlich sein Entstehen der ausgezeichnet glänzenden Feier des 31. Octobers 1830. An den großen und prächtigen Festzug, welcher an diesem Tage gehalten wurde, schlossen sich auch die Mitglieder des Handelsstandes an und bei einem frohen Mahle, welches die Teilnehmer des Zuges veranstalteten hatten, wurde der Wunsch laut ausgesprochen, ein bleibendes Andenken an diesen Tag dadurch zu bewerkstelligen, daß bei dieser frohen Feier ein Unterstützungs-Fonds für hilfsbedürftige Handlungsdienere in Leipzig begründet würde. Dieser Wunsch fand bei der zahlreichen Versammlung den freudigsten Anklang und die verheißenen Unterstützungen der Herren Kramermeister, wie der Herren

Deputirten der Kaufmannschaft und des Buchhandels, waren eine bedeutende Aufmunterung, dieses Unternehmen auszuführen.

Auch an diesem äußerst wohlthätigen Institute sieht man, daß guter Wille alle Dinge leicht macht und selbst die größten Hindernisse und Schwierigkeiten zu beseitigen vermag; aber auch, daß das Kleine allmählig zum Großen emporwächst. In einem Zeitraume von noch nicht 10 Jahren ist der Fonds, nach der geprüften 7. Generalbilanz zu einer Summe von 8377 Thlr. 23 Gr. 6 Pf. herangewachsen, der nun bis auf einen kleinen Cassenbestand, theils in Leipz. Stadtscheinen, theils in sächs. Steuerscheinen, theils in Landrentenbriefen, theils in preuß. Staatscheinen bestehend, bei der wohlthät. Leipziger Bank niedergelegt ist. Dieser wohlthätige Verein zählte am Schlusse des vorigen Jahres 453 Mitglieder und 83 Ehrenmitglieder. In diesem Berichte, der eben vor uns liegt, wird auch der Verlust mehrerer ehren-